
Die Überwachungsgemeinschaft Heizung Klima Sanitär – Technische Gebäudeausrüstung (ÜHKS-TGA) e.V.

Ein Beispiel der Industrie für die Erhaltung unserer wichtigsten Lebensgrundlage: das Wasser

Wulf Minning, Geschäftsführer der ÜHKS-TGA e.V.

Wasser ist auch zu Beginn des Jahres 2005 wiederum der Inbegriff für Urgewalten, Zerstörung und Leben zugleich geworden.

Die unvorstellbaren Wassermassen, die im südostasiatischen Raum eine Welle bisher nicht gekannter Vernichtung über Land und Leute hereinbrechen ließen, haben schmerzlich zu Bewusstsein gebracht, dass Wasser einerseits über eine ungeheure Zerstörungskraft verfügt und andererseits Trinkwasser überlebensnotwendig ist, vornehmlich, wenn es um die Bewältigung von Katastrophen geht.

Mehr und mehr sind die Verfügbarkeit von und der Umgang mit Wasser in das Blickfeld der Weltöffentlichkeit getreten.

Eindringlich hatten wir im Almanach 2004 darauf hingewiesen, dass Wasser nicht nur bedeutsamstes Lebensmittel für Mensch, Tier und Pflanzen ist, ferner Erholungs- und Heilfaktor und schließlich das unverzichtbare Produktionsmittel schlechthin, außerdem wichtiger Energieerzeuger und Transportträger. Damit hatten wir den eindringlichen Appell verbunden, unser gemeinsames Lebensgut „Grundwasser“ vor Belastungen zu schützen.

Aber auch die Fließgewässer (Bäche, Flüsse) bedürfen unserer besonderen Obacht. Sie durchdringen mit ihren zahlreichen Adern unser Land und den gesamten Kontinent. Oberirdische Gewässer sind nicht nur

Wasseransammlungen, sondern sie sind vor allem Lebensraum unterschiedlichster Lebewesen. In und um Gewässer finden sich Lebensgemeinschaften, die in hohem Maße von einander abhängig und zugleich anfällig und verletzbar sind. Die Vielfalt und Eigenart der Wechselbeziehungen untereinander machen jeden Wasserlebensraum zu einem eigenständigen System. Und wir als Menschen sind in diese Wechselbeziehungen eingebunden und sind auf sie angewiesen.

Feuchtgebiete, Moore und Auen sind unverzichtbare Lebensräume. Das rückt immer dann schmerzlich in unser Bewußtsein, wenn Hochwasser Teile unseres Landes heimsuchen. Und: Der signifikante Artenrückgang der letzten Jahrzehnte ist vorrangig auf die Zerstörung dieser Lebensräume zurückzuführen.

Unser ureigenstes Interesse ist es – weil wir auf eine intakte und funktionsfähige Umwelt angewiesen sind – nicht nur das Grundwasser, sondern Wasser als Element und die Gewässer als Ganzes zu schützen.

Daher: Unser Selbstverständnis als Organisation der gebäudetechnischen Fachbetriebe – zertifiziert nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz (WHG) – ist es, dem Gewässerschutz den ihm gebührenden Rang einzuräumen und damit eine intakte Umwelt auch für spätere Generationen zu erhalten bzw. diese wieder zu erlangen.

Nach wie vor bleiben wir aufgefordert, unserer Verantwortung für eine auf Dauer lebenswerte Umwelt im beruflichen und privaten Bereich gerecht zu werden.

Mit unseren Seminaren bieten wir auch im Jahr 2005 für die Aus- und Weiterbildung der Führungs- und Fachkräfte – insbesondere der *betrieblich Verantwortlichen nach WHG* – das nötige Rüstzeug, die Aufgabe sachgerecht wahrnehmen zu können und darüber hinaus weitere gesetzliche Vorgaben im Interesse der uneingeschränkten Funktionsfähigkeit der Mitgliedsunternehmen kennen und anwenden zu lernen.

Dies erleichtert den betrieblichen Alltag und schützt vor unangenehmen Überraschungen. ◀

The Imtech logo consists of the word "Imtech" in white, bold, sans-serif font, centered within a blue rectangular box. This box is set against an orange background that features a grid of white squares, some of which are partially visible at the edges of the frame.

Imtech

Rud. Otto Meyer & Rheinelektra Technik

The background of the entire page is a collage of various industrial and technical images. It includes a tall industrial tower, a network of large pipes, a person working on a control panel, a modern glass building, a long industrial corridor with overhead pipes, a close-up of a mechanical component, a worker in a hard hat, and a technical schematic diagram with various symbols and labels like "S/A 6.5.1", "Fu", "D6.5.1", and "SV6.5".

T€chnik schafft Werte
Imtech

www.imtech.de

Alles aus einer Hand.

Spitzentechnik von 1,5 bis 15.000 kW.



Brennwertwandgeräte
für Öl und Gas,
komplett in Edelstahl

Das Viessmann Vitotec Programm ist ein Komplettangebot mit innovativen Wärmeerzeugern von 1,5 bis 15.000 kW für Öl, Gas und feste Brennstoffe sowie zur Nutzung regenerativer Energien wie Wärmepumpen und Solarsysteme.

Für jeden Bedarf
das Passende



Über 30 Jahre
Erfahrung
mit regenerativen
Energiesystemen



Neben Komponenten der Regelungs- und Kommunikationstechnik gehört auch die gesamte Systemperipherie dazu bis hin zu Heizkörpern und Fußbodenheizungen. So bietet Viessmann komplette, perfekt aufeinander abgestimmte Heizungssysteme aus einer Hand.